



SONDERAUSSTELLUNG

Bilder aus tiefstem Herzen

Emotion - Energie - Hingabe

Erste internationale Ausstellung der japanischen Malschule
Margot Tohkou Olejniczak

3. Mai 2024 – 21. Juni 2024

Japan Information and Cultural Center (JICC)
Engestrasse 43, 3012 Bern



SUMI-E bedeutet «Zeichnung mit schwarzer Tusche auf Papier». Es ist die alte asiatische Kunst, sich mit sparsamen Pinselstrichen künstlerisch auszudrücken. Die Sumi-e Malerei erfordert viel Übung und zugleich Spontanität und freien Energiefluss. Es ist eine Kunst der Meditation und inneren Verarbeitung, eine Suche nach innerer Harmonie.

Die Gruppenausstellung zeigt Werke von Margot Tohkou Olejniczak und ihren Schülerinnen und Schülern aus der Schweiz, Polen, Deutschland und Kanada. Die Schülergruppe besteht seit 2015 und bildet sich unter der engagierten Leitung von Margot Tohkou Olejniczak in regelmässigen Workshops und Kursen weiter. Seit 2018 reicht sie jährlich Arbeiten im National Art Center Tokyo für die internationale Sumi-e Ausstellung ein, bei der ihre Werke schon mehrfach ausgezeichnet wurden. In den Kursen werden traditionelle Tuschemaltechniken und Stile vermittelt, wobei auch dem dynamischen Eigenausdruck und der Philosophie des Zen in der Malerei Bedeutung beigemessen wird. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Schaffen der Studierenden während der vergangenen Jahre und spiegelt deren Entwicklung auf ihrem Weg in der Sumi-e Kunst weiter.

Öffnungszeiten der Ausstellung

6. Mai 2024 – 21. Juni 2024

Montag – Freitag

09:00 – 12:15 und 13:45 – 17:00

(Ausstellung geschlossen am 9. und 20. Mai)

Eröffnungsfeier

Freitag, 3. Mai, ab 18:00

Eine Voranmeldung mit Angabe der Namen aller Gäste ist erforderlich (Email: jicc@br.mofa.go.jp).

Vortrag und Demonstration

«Bilder aus tiefstem Herzen – Techniken in der japanischen Tuschkmalerei»

Mittwoch, 15. Mai, ab 18:00

Im Vortrag erläutert Margot Tohkou Olejniczak wie und mit welchen Techniken in der japanischen Tuschkmalerei vielfältige Emotionen und unterschiedliche Atmosphären vermittelt werden können. Sie zeigt, wie lebendige Bilder entstehen, die dem Betrachter Empfindungen wie Kälte, Hitze, fallender Regen oder kühler Wind näherbringen. Eine Demonstration untermalt das Besprochene anschaulich. Im Anschluss besteht für interessierte Gäste die Möglichkeit, sich selber in der Kunst der Tuschkmalerei zu üben.

Das Platzangebot ist beschränkt.

Eine Voranmeldung mit Angabe der Namen aller Gäste ist erforderlich (Email: jicc@br.mofa.go.jp).



Der Eintritt zur Ausstellung und zu allen
Rahmenveranstaltungen ist kostenlos

Veranstaltet von der Japanischen Botschaft in der Schweiz
und dem Atelier Margot – Schule japanischer Malerei

Japan Information and Cultural Center (JICC)
Engestrasse 43, 3012 Bern

Tel.: 031 305 15 70 / Email: jicc@br.mofa.go.jp
www.ch.emb-japan.go.jp



160th

日本・スイス国交樹立記念
Anniversary of Diplomatic Relations
between Japan and Switzerland

